

## Malen mit Zuckerkreiden zu einer Malgeschichte

Zuckerkreiden sind in Zuckerwasser gebadete Kreiden. Auch wenn es ihr appetitlich klingender Name vermuten lässt, sind sie nicht essbar! Sie nehmen die Zuckerlösung in sich auf und hervor kommen intensiv leuchtende Farben. Ebenso haften sie durch den Zucker besser auf dem Untergrund. Besonders schön kommen sie auf dunklem Tonkarton zur Geltung. Sie sind unkompliziert in ihrer Herstellung und auch schnell vorbereitet.

### Dazu benötigst du:

- Bunte Kreide
- 1 Schüssel
- 500ml lauwarmes Wasser
- 10 EL Zucker
- 1 Löffel
- Küchenrolle



- Als Erstes füllst du das lauwarme Wasser in die Schüssel und gibst die benötigte Menge Zucker hinzu. Anschließend wird solange mit dem Löffel gerührt, bis sich der Zucker komplett aufgelöst hat.
- Nun kannst du die Kreiden in die Schüssel legen. Verschiedene Farben können ruhig zusammen in die Schüssel gelegt werden, da diese im Zuckerwasser nicht abfärben. Die Kreiden werden im Zuckerwasser eingeweicht und beginnen zu sprudeln und dann zu Boden zu sinken.
- Nach 15 - 20 Minuten kommen die Kreiden wieder aus ihrem Bad heraus und werden kurz zum Abtropfen auf ein Blatt Küchenrolle gelegt. Jetzt sind sie bereit zum Malen und der Spaß kann beginnen. Anfangs erscheinen dir die Farben vermutlich etwas blass, was sich aber mit voranschreitender Trocknungszeit ändern wird.  
Übrigens: Je rauer der Untergrund oder das Papier, desto besser lassen sich die Kreiden darauf vermalen.

## **Malgeschichte: (Zum Vorlesen oder Zuhören)**

Es ist ein grauer, kalter Regentag und Lilly langweilt sich.

Alles sieht draußen unfreundlich und trüb aus.

Lilly hat schlechte Laune, aber ihr kommt eine Idee: „Ich male mir einfach einen wunderschönen bunten Sommertag!“

Voller Begeisterung beginnt sie und vergisst dabei völlig das schlechte Wetter.

Sie malt in ihrem Bild bunte leuchtende Blumen, farbenfrohe Schmetterlinge, eine strahlend gelbe Sonne und einen blauen Himmel.

Einen Sommertag, genauso wie sie ihn sich vorgestellt hat.



**Auch eine schöne Idee:**

### **Selbstgemachte Kreide**

#### **Hierzu brauchst du:**

- 1 Becher Wasser
  - Lebensmittelfarbe
  - 2 Becher Gips
  - Silikonförmchen, Luftballons oder alte Keksausstecher
- 
- Zuerst wird die Lebensmittelfarbe im Wasser gelöst. Danach wird das farbige Wasser in einer Schüssel mit dem Gips verrührt. Jetzt kann die Masse in Förmchen gefüllt werden. Das Ganze sollte dann trocknen bis der Gips vollständig ausgehärtet ist.
  - Gut eignen sich Silikonförmchen, da die Kreide daraus nach dem Trocknen leicht gelöst werden kann. Eine formschöne Möglichkeit sind alte Keksausstecher. Diese werden auf einem mit Backpapier ausgelegtem Tablett befüllt. Hierbei ist jedoch nach der Trockenzeit etwas Geduld, Kraft und Feingefühl gefragt um sie daraus zu

lösen. Eine gute Alternative sind Luftballons. Die Gipsmasse wird mithilfe eines Trichters in den Ballon gefüllt und die Ballonhülle nach dem Trocknen einfach aufgeschnitten und entfernt.

**Ein kleiner Tipp:** Den befüllten Luftballon zum Trocknen in eine leere Tasse stellen, damit er stehen bleibt.



(Kreiden mit Gel-Lebensmittelfarben aus Keksausstechern)